



Herzliche Einladung zu einem musikalischen
Nachmittag in die Cafeteria des SKH

am Sonntag 16.10.2011,
ab 14.15 Uhr

mit dem Chor der Neuapostolischen Kirche

Die Sängerinnen und
Sänger des Chors werden
von Instrumentalisten
begleitet und wir werden
einen unterhaltsamen
Nachmittag zusammen
verbringen. Selbst-
verständlich sind Sie auch
zum Mitsingen eingeladen
und zwischendurch werden
Sie mit lustigen Anekdoten
unterhalten.

Wie gewohnt bieten wir an
diesem Nachmittag zwischen
14.00 Uhr und 16.30 Uhr
Kaffee und Kuchen an.
Über Ihren Besuch freuen
wir uns.



Amtliches



Veranstaltungskalender 2012

Am Mittwoch, den 19. Oktober 2011 findet im Sitzungssaal des Rathauses um 19:30 Uhr die Sitzung zur Besprechung der Veranstaltungstermine 2012 statt.

Vereinsvorstände oder deren Vertreter, genauso wie die Vertreter anderer Gruppierungen oder Institutionen sind herzlich eingeladen.
Gemeinde Friolzheim

Sanierung "Ortsmitte Friolzheim"

Sanierungssprechtag

Der nächste Sanierungssprechtag mit Herrn Weber von der Kommunalentwicklung wird am

Mittwochnachmittag, 26.10.2011, ab 15.00 Uhr in Friolzheim (Trauzimmer, Mehrzweckgebäude) sein.

Bitte melden Sie sich wegen einem Gesprächstermin **vorher** bei Herrn Enz, Tel. 9036-14 oder über die Zentrale, 9036-0.

Die mitzubringenden Unterlagen können aus den veröffentlichten Förderrichtlinien entnommen werden (www.friolzheim.de, Stichwort "Friolzheim/Ortskern-Sanierung").

Grundstückseigentümer, die Sanierungsmaßnahmen in ihren Gebäuden planen, können sich bei der Sprechstunde konkret über **Fördermöglichkeiten** informieren und zur Vorbereitung und Durchführung ihrer Baumaßnahme beraten lassen. Die Beratungen durch die Sanierungsbeauftragten der Gemeinde sind kostenlos.

Zu den förderfähigen Maßnahmen gehören unter anderem:

- * die Verbesserung des Wohnungszuschnittes
- * die Verbesserung oder der Neueinbau:
 - von Ver- und Entsorgungsleitungen
 - einer Heizungsanlage
 - von Sanitäreinrichtungen
 - die Verbesserung der Wärmedämmung, des Schallschutzes oder der Funktionsabläufe in der Wohnung

Der Zuschuss beträgt max. 30 % der berücksichtigungsfähigen Aufwendungen.

Unter bestimmten Voraussetzungen werden auch Abbruchkosten und Gebäuderestwerte anteilig gefördert, wenn Gebäude sanierungsbedingt abgebrochen werden.

Wichtig: Eine Bezuschussung ist nur möglich, wenn das Sanierungsvorhaben planerisch und kostenmäßig vor Baubeginn mit der Gemeinde und dem Sanierungsbeauftragten abgestimmt und vertraglich geregelt wird.

Gruppenauskünfte und Adressmittlung anlässlich der Volksabstimmung in Baden-Württemberg über die Gesetzesvorlage der Landesregierung des S 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien nach

§ 2 Abs. 1 Parteiengesetz im Zusammenhang mit der Volksabstimmung in Baden-Württemberg zur Gesetzesvorlage des S 21 - Kündigungsgesetzes am 27. November 2011 Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Stimmberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (sog. Gruppenauskünfte).

Die Meldebehörde kann die oben erwähnten Melderegisterdaten ferner auch dazu verwenden, den Stimmberechtigten Informationen von Parteien zuzusenden (Adressmittlung).

Stimmberechtigten ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer vorgenannten Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich - nicht telefonisch - beim Bürgermeisteramt Friolzheim, Rathausstr. 7, 71292 Friolzheim, bis spätestens 14.11.2011 einzulegen.

Bis zum Eingang des Widerspruchs bei der Gemeinde-/Stadtverwaltung können die oben erwähnten Melderegisterdaten des jeweiligen Stimmberechtigten zur Erteilung von Gruppenauskünften und zur Adressmittlung verwendet werden.

Verkehrsfreigabe Bundesautobahn A 8 am Montag, 17.10.2011, 13.30 Uhr

Sechsstreifiger Ausbau zwischen der Anschlussstelle Pforzheim/Süd (Wurtemberg) und der Anschlussstelle Heimsheim.

Am kommenden Montag, 13.30 Uhr wird auf der Autobahn im Bereich der Betriebsumfahrt Wimsheim (neuer Winterdienststützpunkt) die neu gebaute Autobahn feierlich eröffnet.

Zu diesem Ereignis werden unter anderem Regierungspräsident Dr. Rudolf Kühner, der Staatssekretär beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Dr. Andreas Scheuer (MdB) sowie Verkehrsminister Winfried Hermann anwesend sein.

Nach der feierlichen Verkehrsübergabe wird noch ein anschließender Ausklang in der Turn- und Festhalle Friolzheim in der Eichenstraße stattfinden.

Von Seiten des Regierungspräsidiums wurde festgestellt, dass die Bevölkerung zu der Einweihungsfeier mit Ausklang willkommen ist.

Hingewiesen wird noch darauf, dass die Zufahrt zur Autobahneröffnung nur aus Fahrtrichtung Norden über die Kreisstraße von Wimsheim her möglich ist!

Eine Zufahrt (bzw. Zugang) vom Kreisverkehr Friolzheim über die Kreisstraße zur Autobahn ist **nicht** möglich!

Gemeinde Friolzheim

Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 10.10.2011 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

1) Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Gemeinderat bei der letzten Sitzung den Verkauf eines kleinen Grundstückes im Bereich der Bergstraße 7 an den privaten Anlieger beschlossen hatte.



2) Verbesserung der Breitbandversorgung

a) Sachstandsinformation

b) Vorstellung eines möglichen Ausbaukonzepts

c) Beschluss über die Beauftragung zur Erstellung des Ausbaukonzepts

Der Vorsitzende führt kurz in die Thematik ein. Bereits seit vielen Jahren bemühen sich Gemeinderat und Verwaltung um eine Verbesserung der Breitbandversorgung in Friolzheim. Die derzeitige Situation ist so, dass die Telekom zwar flächendeckend ein Angebot hat, dies jedoch relativ wenig Leistung bringt. Über die Kabel BW gibt es ein besseres Angebot, dies ist jedoch nicht flächendeckend in der Gemeinde vorhanden.

Die vielfältigen Bemühungen in den letzten Jahren hatten leider bisher zu keinem greifbaren Erfolg geführt. Auch hatte der Gemeinderat bereits vor vielen Jahren ein entsprechendes Budget im Haushalt für einen möglichen Ausbau bereitgestellt.

Im Weiteren verweist der Vorsitzende auf die enzkreisweiten Bemühungen durch das Landratsamt. Hier wurde die Firma tkt Teleconsult mit entsprechenden Untersuchungen beauftragt.

Über diesen Kontakt hatte sich die Gemeinde inzwischen direkt an die Firma gewandt, um für Friolzheim konkrete Verbesserungen zu erreichen. Der Vorsitzende begrüßt an dieser Stelle die Herren Siegle und Heinze von der Firma tkt Teleconsult. Diese stellen kurz ihr Unternehmen sowie ihre Tätigkeiten vor.

Die Firma hat sich spezialisiert auf die Lieferung von praxistauglichen und bewährten Lösungen, die eine Begleitung der Kommunen bis hin zur Betreibersuche umfasst. Grundlage für alle Planungen erstellt ein Gesamtstrukturplan für die Gemeinde dar. Auf Grundlage dieser Planung kann dann eine Feinplanung einzelner Gebiete durchgeführt werden. Anhand eines Filmes und einer Präsentation stellen sie die konkreten Vorteile der Glasfasertechnik sowie die durchzuführenden Schritte dar.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gemeinde zum jetzigen Zeitpunkt selbst Initiative ergreifen sollte. Nach wie vor sind für die Maßnahmen 100.000,-- € im Haushaltsplan eingestellt. Im Vergleich zur Leistung bei der Telekom, die nach letzten Aussagen bei einem Ausbau ca. 6 - 16 Megabite gewährleisten könnte, werden über die Glasfaserkabel deutlich höhere Bandbreiten gewährleistet.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Rückfragen zu der vorgestellten Thematik.

Angesprochen wird die geplante Erneuerung der Ortsdurchfahrt im Jahr 2012. Hier sollten möglicherweise im Vorfeld entsprechende Rohre verlegt werden.

Herr Siegle stellt dazu fest, dass es inzwischen neuere Verfahren gibt, bei denen ein schmaler Schlitz in die Fahrbahnoberfläche eingefräst wird und sich dadurch die Kosten reduzieren. Dieses sogenannte Mikrotrenching-Verfahren sollte möglichst vor der geplanten Deckensanierung durchgeführt werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird auch angeregt, dass bei einer möglichen Kabelverlegung gleich die Anschlüsse an die Grundstücksgrenzen gelegt werden sollen, damit nicht später die Straße wieder aufgerissen werden muss.

Von Seiten der Firma wird festgestellt, dass die Glasfasertechnologie auch in Zukunft fast unbegrenzte Kapazitäten bereithält.

Bezüglich der Feinplanung für einzelne Gebiete wird die Möglichkeit angesprochen eine Umfrage bei der Bevölkerung zu machen bzw. im Einzelfall zu schauen wo Bedarf besteht. Auch sollten möglichst die Anschlusskosten für die einzelnen Haushalte genannt werden.

Diese können nach Ansicht der Firma erst genau beziffert werden, wenn ein entsprechender Netzbetreiber gefunden wurde. Der Anschluss des vorgesehenen Glasfaserkabels kann möglicherweise an eines der an der Autobahn liegenden Kabel erfolgen. Hier müssen noch entsprechende Untersuchungen gemacht werden.

Im Weiteren wird auch die immer wieder ins Gespräch gebrachte Satellitentechnik vorgestellt. Diese ist durchaus eine Alternative, allerdings gehen die Leistungen stark zurück, wenn mehrere Nutzer gleichzeitig die Leitung belegen.

Im Zusammenhang mit dem noch aufzustellenden Gesamtstrukturplan müssen auch die im Gemeindegebiet verlegten Leerrohre untersucht werden, ob und wie diese genau genutzt werden können. Ein großer Vorteil bei Aufbau eines gemeindeeigenen Netzes ist, dass die Gemeinde sich den Betreiber aussuchen kann oder unter Umständen das Netz auch selbst betreiben bzw. dieses dann vermieten kann. Auch hat der Gemeinderat jederzeit die Möglichkeiten entsprechende Prioritäten beim Ausbau des Netzes festzulegen. Die zurzeit im Haushaltsplan eingestellten Mittel werden allerdings für einen kompletten Ausbau nicht ausreichen.

Nach weiterer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig die Beauftragung eines Gesamtstrukturplanes für das Gemeindegebiet Friolzheim.

Weitere Feinplanungen müssen dann im Einzelfall vom Gemeinderat diskutiert und beschlossen werden.

3) Aktuelle Entwicklungen im Schwester-Karoline-Haus

- Information durch die Hausleitung -

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Heimleiter Herrn Schleinitz.

Dieser erläutert anhand von verschiedener Zahlen die aktuellen Entwicklungen im Schwester-Karoline-Haus. Die Belegungssituation hat sich von 96% auf 98% noch weiter verbessert. Auch ist die Belegung durch Friolzheimer/innen auf ca. 10% angestiegen.

Im Schwester-Karoline-Haus arbeiten zurzeit 64 Beschäftigte bzw. sind 22 Vollzeitstellen ausgewiesen.

Ein großes Augenmerk wird auf die Ausbildung gelegt, zurzeit gibt es 5 Auszubildende im Haus.

Bei der Pflegestufeneinteilung haben sich auch Verbesserungen für das Haus ergeben. Im Weiteren äußert sich Herr Schleinitz sehr lobend über die vielfältigen Aktivitäten des Fördervereines und nennt als Beispiele die Cafeteria und auch diverse finanzielle Unterstützungen. So konnten z.B. Niedrigbetten im Wert von ca. 3500,-- € über den Förderverein angeschafft werden.

Im Weiteren geht er auf die Aktivitäten im Bereich Betreutes Wohnen sowie neue Aktivitäten im Schwester-Karoline-Haus ein. Beispielhaft nennt er hier die Sitzwachen, Alltagsbegleiter, den ehrenamtlichen Besuchsdienst sowie das Projekt "Palliative Praxis", das zusammen mit der Robert-Bosch-Stiftung durchgeführt wird.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden ebenfalls die Aktivitäten des Fördervereines angesprochen und ein Dank an alle Friolzheimer/innen ausgesprochen, die sich



hier engagieren. Auch wird zu dem regelmäßig stattfindenden Café im Schwester-Karoline-Haus eingeladen. Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Schleinitz und dem Förderverein für die geleistete Arbeit.

4) Citystreife Friolzheim

a) Jahresbericht 2011

- Kenntnisnahme -

b) Beauftragung für das Jahr 2012

- Beschlussfassung -

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Burgard und Herrn Krafcyk von der City-Streife bzw. von der Firma F & G Security.

Diese stellen kurz ihre Firma und ihre Tätigkeiten vor. Insbesondere gehen sie auf das aktuelle Jahr 2011 und die Lage in Friolzheim ein.

Anhand von verschiedenen Bildern erläutern sie die aufgetretenen Probleme. Im Vergleich zum Jahr 2010 hat sich die Situation deutlich verbessert. Den Mitarbeitern der Citystreife ist sehr wichtig im Gespräch mit den Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen zu bleiben.

Von Seiten der Anwohnerschaft haben die Citystreife auch immer wieder positive Rückmeldungen erreicht. Aus Sicht der Firma sollte die bisherige Bestreifung aufgrund der guten Erfahrungen weitergeführt werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird diese Ansicht unterstützt. Die Akzeptanz in der Bevölkerung ist positiv, auch wird die Citystreife von Seiten der Polizei als Partner gesehen.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, die Citystreife auch im Jahr 2012 wie gewohnt weiterzuführen.

5) Bebauungsplan

"Sondergebiet Kleintierzuchtanlage, 1. Änderung"

a) Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken

b) Satzungsbeschlüsse gem. § 10 BauGB

Bei der durchgeführten öffentlichen Auslegung haben sich aus der Mitte der Bürgerschaft keine Anregungen ergeben. Von Behördenseite war ein Schreiben des Landratsamtes Enzkreis eingegangen, in dem auf eine geordnete Regenwasserbewirtschaftung hingewiesen wird. Ein entsprechender Hinweis wurde in die Festsetzungen des Bebauungsplanes übernommen.

Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates zu dem Bebauungsplan ergeben sich nicht.

Im Weiteren beschließt der Gemeinderat einstimmig die Satzung über den Bebauungsplan "Sondergebiet Kleintierzuchtanlage, 1. Änderung" sowie die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften.

6) Bebauungsplan "Kolbenäcker-Erweiterung"

a) Beratung über die eingegangenen Anregungen zum erneuten Entwurf vom 04.07.2011

b) Beschluss über die erneute Offenlage

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau König vom Büro Baldauf. Diese erläutert nochmals den bisherigen Verfahrensablauf. Der vor einigen Jahren aufgestellte Bebauungsplan wurde im Zusammenhang mit den Autobahnbauarbeiten bisher nicht als Satzung beschlossen.

Inzwischen liegt eine Erschließungsplanung für das noch unbebaute Gebiet zwischen der Autobahn und dem Netto Markt vor. Auch konnte mit den Behörden eine Einigung bezüglich einer zusätzlichen Erschließung erreicht werden.

Im Juli wurde deshalb ein neuer geänderter Entwurf öffentlich ausgelegt.

Im Weiteren geht Frau König auf die verschiedenen Anregungen der Träger öffentlicher Belange ein. Angesprochen wurden hier insbesondere die Entwässerungsproblematik sowie eine notwendig werdende Linksabbiegerspur. Auch wurde angeregt den Geh- und Radweg an die neue Stickerschließung anzuschließen.

Anhand einer Planskizze erläutert Frau König die verschiedenen Änderungen. Aufgrund der durchgeführten Änderungen muss eine erneute Offenlage des Planes erfolgen.

Der Gemeinderat spricht sich für den vorliegenden Entwurf aus und beschließt einstimmig die erneute Offenlage des Planentwurfes.

7) Bebauungsplan "Lüsse 2"

a) Änderung des Bebauungsplanes Lüsse 2 im Bereich des festgesetzten Pflanzgebotsstreifens

- Diskussion und weiteres Vorgehen -

Anhand einer Planskizze wird der festgelegte Pflanzgebotsstreifen im Randbereich des Bebauungsplangebietes dargestellt.

Aufgrund der Vorschriften des Bebauungsplanes muss in diesem 3 Meter breiten Streifen eine Bepflanzung erfolgen, eine Bebauung ist ausgeschlossen.

Nach Ansicht des Landratsamtes Enzkreis stellt ein Zaun bzw. Einfriedigung bereits eine Bebauung dar und kann nach den Vorschriften des Bebauungsplanes nicht umgesetzt werden.

Die Gemeindeverwaltung hatte im Vorfeld die betroffenen Angrenzer angeschrieben und um Rückmeldung gebeten.

Von Seiten der Angrenzerschaft wurden verschiedene Wünsche vorgetragen.

Der Gemeinderat kann sich vorstellen, dass ein blickoffener Zaun im Bereich des Pflanzgebotes mit einem Abstand von 0,5 Meter zum Feldweg hin errichtet wird, der eine Maximalhöhe von 1,25 Meter hat.

Diese Vorschrift gilt im übrigen Bebauungsplangebiet auch gegenüber anderen öffentlichen Straßen bzw. Wegen.

Weitere Bauungen in diesem Pflanzgebotsstreifen kann sich der Gemeinderat nicht vorstellen.

Eine entsprechende Änderung des Bebauungsplanes soll dann noch in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates beschlossen werden.

8) Bausachen

a) Bauvoranfrage, Neubau eines 6-Familienhauses, Flst. Nr. 851/2, Mühlweg

- Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 34 i.V. § 36 BauGB

Anhand einer Lageplanskizze sowie einer Ansicht wird das Bauvorhaben kurz erläutert.

Vor ca. 1 Jahr war eine ähnliche Bauvoranfrage bereits auf der Tagesordnung des Gemeinderates. Die damalige Bauvoranfrage zum Bau eines 8-Familienhauses wurde damals von Seiten der Gemeinde bzw. des Landratsamtes abgelehnt.

Mit dem Bauherren bzw. Architekten wurde ein Gespräch geführt, in dem festgestellt wurde, dass eine deutliche Änderung der Bauplanungen erfolgen müsste, um hier eine Genehmigungsfähigkeit zu erreichen. Auch sollte eine klare Aussage zur Erschließung vorgelegt werden.

Fortsetzung auf Seite 7

**Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen****Notrufnummern**

Notrufnummer Telefon: **112**
 (die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
 Polizei und Unfall Telefon: **110**
 Feuerwehr Telefon: **112**

Öffnungszeiten Rathaus (Fachämter):

Mo.: 08.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 16.00 Uhr
 Mi.: 09.00 - 12.00 Uhr
 16.00 - 18.00 Uhr
 Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
 Di. + Do. geschlossen

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Mo., Do.: 08.00 - 16.30 Uhr
 Mi.: 08.00 - 12.00 Uhr
 15.00 - 18.00 Uhr
 Fr.: 08.00 - 16.00 Uhr
 Di.: geschlossen
 Tel.: 9036-0, Fax: 9036-30

Öffnungszeiten Jugendhaus Friolzheim

Mo.: 16.00 - 21.00 Uhr
 Do., Fr.: 16.00 - 22.00 Uhr
 Wo?: Eichenstr. 22, Friolzheim
 Alle Jugendliche sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis**Öffnungszeiten des Landratsamtes Enzkreis:**

Mo: 08:00 - 12:30 Uhr
 Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Mi.: geschlossen
 Do. 08:00 - 14:00 Uhr
 Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi.: 08:00 - 12:30 Uhr
 Di.: 08:00 - 14:00 Uhr
 Do.: 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.
 Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Andere Ämter

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
 Telefon: 07231 308-9307
 Telefax: 07231 308-9440
einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste**Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten**

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim
 Telefon: 07231 308-9580

E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de

Sprechzeiten:

Di.: 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 (bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)
 Do.: 08:00 Uhr - 14:00 Uhr
 (ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim

Telefon: 07231 441110

E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 09:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:

Hans-Jörg Schellenberg

Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker

Telefon: 07041/8184711

mail: info@tagesmuetter-enztal.de

www.tagesmuetter-enztal.de

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231-566 196 0, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie:

Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Gebiet Heckengäu

Irmgard Muthsam-Polimeni
 Enzkreis-Kliniken Mühlacker,

Hermann-Hesse-Str. 34,

75417 Mühlacker

Tel. 07041 - 81469-23

Fax 07041 - 8146912

E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de

Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)

Sprechstunde: Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben

Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung Geschäftsstelle Pforzheim: **Tel. 07231 34180**

Mo., Di., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr

Do., Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544.

Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

Jugend- u. Drogenberatungsstelle
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722
Sprechzeiten:

Mo., Di., Do.: 09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Mi.: 14.00 - 20.00 Uhr

Fr.: 09.00 - 15.00 Uhr

In Krisensituationen ohne Voranmeldung

Sonderdienst Mutterschutz beim
staatlichen Gewerbeaufsichtsamt
Karlsruhe

Beratung während der Schwanger-
schaft und im Erziehungsurlaub zu
mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159

Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Mo.: 14.00 - 17.30 Uhr

Di.: 07.30 - 12.00 Uhr

Do.: 09.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 16.00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953

Sozial- und Lebensberatung, Vermitt-
lung von Kuren und Erholungen
Sprechzeiten:

Dienstag ganztags, Mittwochnach-
mittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Not-
lagen wie z.B. Lebens- und Sinnkri-
sen, Soziale Nöte, Familiäre Konflik-
te, Schwangerschaft, Leben mit Be-
hinderung, Psychische Nöte, Chroni-
sche Erkrankungen, Krebs, Sucht

Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für je-
den Ratsuchenden offen. Die Mitar-
beiter/innen unterliegen der Schwei-
gepflicht.

Haus der Diakonie Agnes-Miegel-
Straße 5 71229 Leonberg Tel. 07152
3329400, Fax 07152-33294024

Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00
Uhr, Termine nach Vereinbarung.

**Fachberatungsstelle für Wohnungs-
lose und von Wohnungslosigkeit
bedrohte Menschen im Enzkreis**

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen,
die von Wohnungslosigkeit bedroht
oder betroffen sind und in ungesi-
cherten/ unzumutbaren Wohnver-
hältnissen leben.

- Wir bieten Ihnen persönliche Ber-
atung und Informationen, die sich bei
allen Fragen der Wohnungslosigkeit
und Existenzsicherung ergeben.

- Wir unterstützen Sie bei Fragen der
Existenzsicherung (Arbeitslosengeld
II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf
Kontakt zu Behörden und anderen
Einrichtungen her und begleiten Sie.
- Bei Bedarf können auch Hausbesu-
che vereinbart werden.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im
Wichernhaus in Pforzheim oder jeden
ersten Donnerstag im Monat von
10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in
Mühlacker, Zimmer 39.

**Fachberatungsstelle
für Menschen in Wohnungsnot**

Pforzheim Stadt und Enzkreis

Wichernhaus, Westliche 120

75172 Pforzheim

Tel. 07231-566196-0 (Zentrale)

-61/62 (Fachberatungsstelle)

**Diakonie und Sozialstation
Heckengäu e.V.**

- Hilfe, die sich sehen lässt -

Als Vertragspartner der Kranken- und
Pflegekassen bieten wir an:

Alten- und Krankenpflege, Hauswirt-
schaftliche Versorgung, Nachbar-
schaftshilfe, Betreuungsgruppe für
demenkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim

Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174

Unser Anrufbeantworter ist außer-
halb der Bürozeiten geschaltet. Sie
können über den Anrufbeantworter
um Rückruf bitten. Wochenend- und
Feiertagsdienst ist bei uns selbstver-
ständlich und ist unter der oben ge-
nannten Nummer zu erreichen.

***Sterneninsel* ambulanter
Kinder & Jugendhospizdienst**

für Pforzheim & Enzkreis

Karlsbader Str. 9, 75334 Straubenhardt

Fon: 07082 4169438

sterneninsel@straubenhardt.com

www.sterneninsel.com

Notdienste / Service

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim

- Enzkreis e.V. Tel.: 112

Krankentransport Tel.: 19 222

Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker

beim Krankenhaus Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 43,

75417 Mühlacker, Tel. 07041-19292

Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis
Montag 7 Uhr.

An Feiertagen beginnt der Dienst am
Vorabend des Feiertages um 19 Uhr
und endet um 7 Uhr des Folgetages.

**Notfallpraxis Leonberg
im Kreiskrankenhaus Leonberg**

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon extern: 07152-2028000

Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiert-
tage 8-22 Uhr in den Räumen der
Notfallpraxis im 1. OG

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH,
Schulstr. 30, Rutesheim,

Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrprei-
se Pforzheim, **0800 1507090**

Mo. - Fr. 07.00 - 20.00 Uhr

Sa., So. und

Feiertage 09.00 - 18.00 Uhr

**Beratungsstelle der Deutschen
Rentenversicherung (LVA und BFA)**

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 08.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 16.00 Uhr

Do. 08.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 18.00 Uhr

Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:

Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Apotheken-Notdienste

Samstag, den 15.10.2011

Medico-Apotheke, Kiehnlestraße 17,
Pforzheim

Tel. (07231) 39870, Fax 398720

Sonntag, den 16.10.2011

Einhorn-Apotheke Westliche 338,
Pforzheim

Tel.(07231) 416018

Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar
Mössinger findet am **Montag, den
21.11.2011** im Notariat der Gemein-
de Friolzheim statt.

Da die Amtstage in Friolzheim im
Wechsel mit den Amtstagen in Heims-
heim abgehalten werden, besteht die
Möglichkeit ebenfalls die Sprechtag-
e in der Nachbargemeinde in Anspruch
nehmen zu können.

Telefonische Terminabsprachen wer-
den erbeten unter **07041 8118950**



Fortsetzung von Seite 4

Aus der Mitte des Gemeinderates wird festgestellt, dass sich seit der letzten Bauvoranfrage kaum etwas verändert hat. Das Gebäude wurde zwar etwas kleiner geplant, nach wie vor ist jedoch keine ausreichende Erschließung in Bezug auf Verkehr bzw. Wasser-, Abwasserversorgung gewährleistet.

Dem Gemeinderat liegt eine Stellungnahme des Landratsamtes Enzkreis vor, das ebenfalls deutlich feststellt, dass eine Erschließung nicht gesichert ist und auch ein Einfügen nicht bejaht werden kann.

Nach weiterer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorliegende Bauvoranfrage abzulehnen.

9) Verkehrsschau vom 19.05.2011

- Kenntnisnahme und Beschlussfassung -

Auf das vorliegende Protokoll der Verkehrsschau vom 19.05.2011 wird verwiesen.

Bezüglich der aufgeführten Punkte wird um entsprechende Rückmeldung aus der Mitte des Gemeinderates gebeten.

Angesprochen wird die Ausfahrtsituation im Bereich des Netto Marktes. Hier soll im Zusammenhang mit der Erschließung "Kolbenäcker-Erweiterung" nachgebessert werden.

Im Weiteren wird aus der Mitte des Gemeinderates noch die Parkierung in der Wimsheimer Straße angesprochen. Die Verwaltung wird sich zusammen mit Polizei und Verkehrsamt um eine Lösung bemühen.

Die in der Verkehrsschau angeregte Zone 20 im Bereich des evang. Gemeindehauses wird von dem Gemeinderat nicht gewünscht. Es sollte erst die Umgestaltung des Marktplatzbereiches abgewartet und dann ein Gesamtkonzept beschlossen werden.

In Bezug auf die verkehrsberuhigte Zone im Bereich Schauinslandstraße laufen noch Gespräche mit dem Erschließungsbüro.

10) Vergaben

a) Verrohrung RÜB Bauhof

- Beschlussfassung -

Der Vorsitzende verweist auf die Information in der letzten Sitzung. Dem Gemeinderat liegt ein Vergabevorschlag des Büro Pöyry Deutschland bezüglich der Verrohrung vor.

Zur Angebotseröffnung lagen insgesamt 4 Angebote vor. Nach Prüfung der Angebote hatte sich ergeben, dass die Firma Bauser das günstigste Angebot mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 37.219,49 € abgegeben hatte. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Vergabe der Arbeiten an die Firma Bauser aus Waiblingen aus.

11) Anfragen und Bekanntgaben

a) Presseschau

b) Heckengäu Band Contest

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Veranstaltung in der Festhalle sehr gut abgelaufen war.

c) Einweihung Zehntscheune

Zur Einweihung der Zehntscheune bzw. zum Gebäude selbst hatten sich während der feierlichen Eröffnung bzw. des Tages der offenen Tür viele positive Rückmeldungen ergeben.

Auch sind bei der Gemeindeverwaltung schon einige Anfragen bezüglich einer Belegung eingegangen.

d) Wassergraben im Bereich Geissberg

Der Vorsitzende verweist hier auf eine Stellungnahme des Regierungspräsidiums.

e) Verkehrsverbund Enzkreis

- Kurzstreckentarif -

Der Vorsitzende verweist auf das eingegangene Schreiben. Die betroffenen Bürgermeister bzw. Gemeinden haben hier bereits Gespräche aufgenommen. Mit dem VPE und dem Landratsamt soll ein klärendes Gespräch geführt werden.

f) Aus der Mitte des Gemeinderates

Angesprochen werden folgende Punkte:

- Eingrünung des Winterdienststützpunktes an der Autobahn

- Findlinge bzw. Treppenstufe am unteren Ende der Kirchentreppe

Hier ist die Verwaltung bereits im Gespräch mit dem Landschaftsplaner bezüglich einer Änderung.

- Einweihungsfeierlichkeiten Zehntscheune

Der 1. Stellvertretende Bürgermeister Herr Jentner bedankt sich beim Festausschuss, stellvertretend bei Herrn Welsch, für die geleistete Arbeit.

Ebenfalls bedankt er sich bei Frau Baral und Frau Leder vom Rathausteam, die auch einen großen Anteil an der erfolgreichen Einweihung der Zehntscheune hatten.

- Einweihung Autobahn

Der Vorsitzende stellt fest, dass die öffentliche Freigabe der Autobahn am kommenden Montag, 17.10.2011 um 13:30 Uhr stattfinden wird.

Leider ist bisher kein Presstext von Seiten des Regierungspräsidiums an die Gemeinde versendet worden. Auf eine entsprechende Veröffentlichung im Mitteilungsblatt wird verwiesen.

Festgestellt wird, dass die Bevölkerung zu diesem Termin eingeladen ist.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am 07. November 2011, möglicherweise in der neu eröffneten Zehntscheune, stattfinden.

Öffentliche Bekanntmachung

Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes und der örtlichen Bauvorschriften "Kolbenäcker-Erweiterung"

Der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim hat am 10.10.2011 in öffentlicher Sitzung den erneuten Entwurf der Bebauungsplanung und den erneuten Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften "Kolbenäcker-Erweiterung" gebilligt.

In Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses vom 23.07.2007 zum Bebauungsplan und örtlichen Bauvorschriften "Kolbenäcker-Erweiterung" wurde am 04.07.2011 beschlossen, den Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzustellen und in der Zeit vom 18.07. - 18.08.2011 öffentlich auszulegen.

Aufgrund der während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen und der damit verbundenen Planänderungen wurde vom Gemeinderat am 10.10.2011 eine erneute Auslegung beschlossen.

Der neue Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften des Planungsbüros Prof. Dr. Gerd Baldauf, Stuttgart, vom 10.10.2011 mit Lageplan, Textteil und Begründung werden nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich ausgelegt.

Der Planbereich ist im folgenden [siehe unten] abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt:

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 10.10.2011.

Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Neuordnung in dem verbliebenen Bereich zwischen dem Netto-Markt, der Landesstraße L 1180 und der Autobahn geschaffen werden.

Der erneute Entwurf der Bebauungsplanung und der örtlichen Bauvorschriften wird mit Begründung in der Zeit vom **Montag, 24. Oktober 2011** bis einschließlich **Donnerstag, 24. November 2011**

beim Bürgermeisteramt Friolzheim, Warteraum und Zimmer 5, Rathausstr. 7 in 71292 Friolzheim

öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Friolzheim vorgebracht werden. Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag gemäß § 47 Abs. 2 VwGO (Normenkontrollantrag) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Da das Ergebnis der Prüfung der Stellungnahmen mitgeteilt werden soll, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Eine Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wird zeitgleich durchgeführt.

Gemäß § 13 a Abs. 2 Nr.1 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von der Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Friolzheim, 13.10.2011

gez. Seiß

Bürgermeister



Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

über die geplante Verordnung zur teilweisen Aufhebung der "Verordnung zum Schutze von Landschaftsteilen und Landschaftsbestandteilen entlang der Reichsautobahnen Stuttgart-Heilbronn und Stuttgart-Karlsruhe in den Kreisen Leonberg und Vaihingen/Enz vom 22. Mai 1941" in Friolzheim (Ausgleichsfläche-Kleintierzuchtverein und Lärmschutzwall)

Das Landratsamt Enzkreis beabsichtigt zwei rund 16,3 ha große Flächen auf dem Gebiet der Gemarkung Friolzheim, gemäß §§ 29, 74 Abs. 6 des Landesnaturschutzgesetzes Baden-Württemberg vom Geltungsbereich der o.g. Landschaftsschutzgebietsverordnung herauszunehmen:

1. Die Fläche zwischen der künftigen Ausgleichsfläche und dem Kleintierzuchtverein; sie umfasst die Grundstücke 1576-1577 im Westen und zieht sich entlang der Autobahn durch die bestehenden Gewerbegebiete bis zum Grundstück Flst. Nr. 2065 sowie den angrenzenden Feldweg im Osten. Die nördlich angrenzende A8 sowie der Feldweg gehören ebenfalls zum Aufhebungsbereich. Diese Teilfläche beträgt ca. 11,20 ha.
2. Die Fläche im Bereich der Lärmschutzwälle nördlich und südlich der A 8 umfasst ein ca. 5,1 ha großes Areal beiderseits der Autobahn östlich der Kreisstraße K 4565 von Tiefenbronn nach Wimsheim.

Die äußeren Grenzen des aufzuhebenden Bereiches sind in einer Übersichtskarte im Maßstab 1:25.000 und in zwei Detailkarten im Maßstab 1:5.000 jeweils mit einer rot durchgezogenen Linie eingetragen, die Fläche ist mit roter Schraffierung eingetragen. Die Karten sind in der Legende mit dem Vermerk "Gefertigt: Landratsamt Enzkreis, Amt 22, 05.10.2011", versehen.

Die Grenzen der Aufhebungsbereiche ergeben sich aus einer Übersichtskarte im Maßstab 1:25.000 und zwei Detailkarten im Maßstab 1:5.000.

Der Verordnungsentwurf und die dazugehörigen Karten liegen in der Zeit **vom Dienstag, den 25. Oktober 2011 bis einschließlich Donnerstag, den 24. November** beim Landratsamt Enzkreis, Amt für Baurecht und Naturschutz, Untere Naturschutzbehörde, Östliche Karl-Friedrich-Str. 58, Zimmer Nr. 114, 75175 Pforzheim, während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann aus.

Während der Auslegungsfrist können bei der Unteren Naturschutzbehörde Bedenken und Anregungen schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch (E-Mail: naturschutzamt@enzkreis.de) vorgebracht werden.

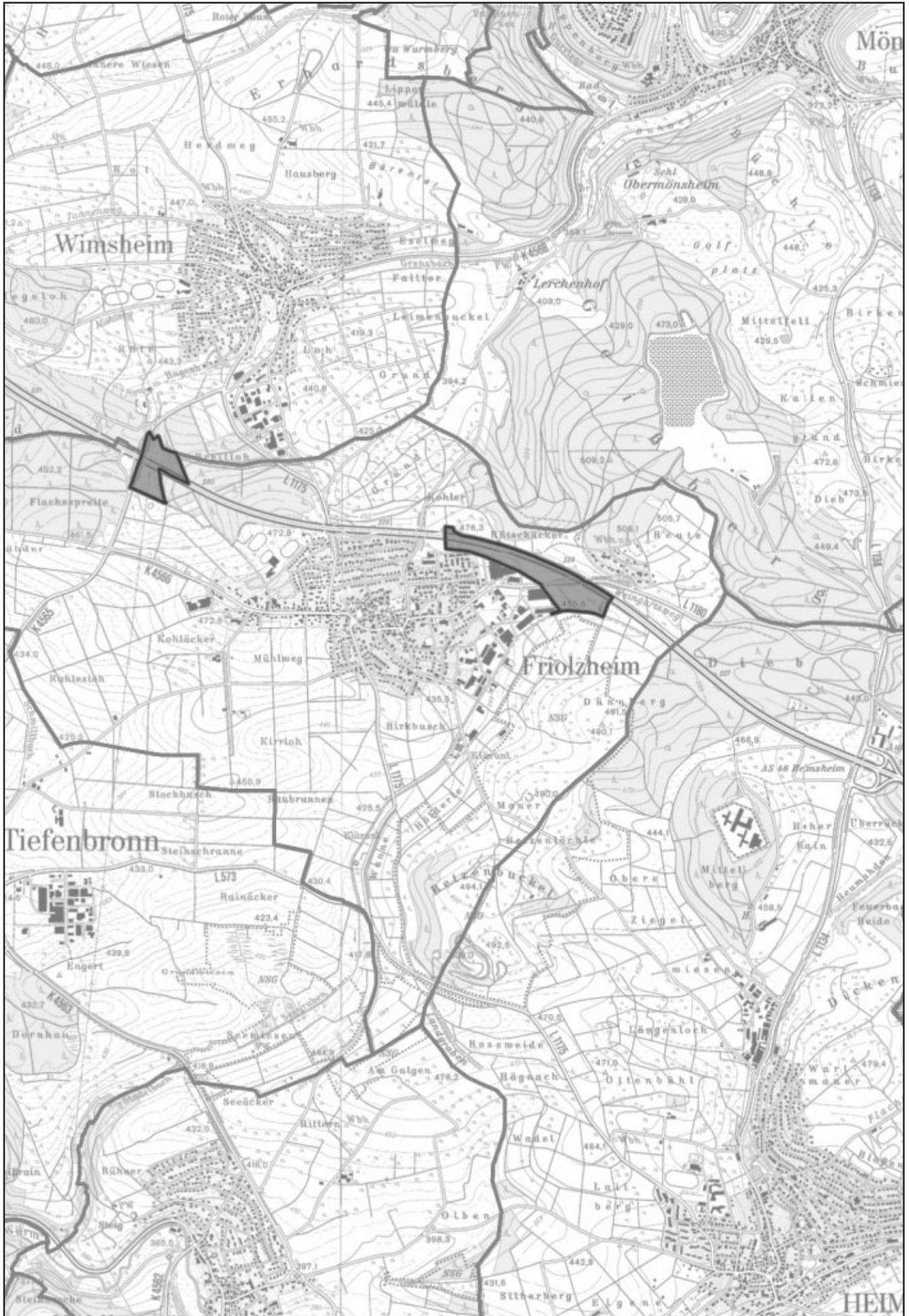
Der Verordnungsentwurf mit Karten wird darüber hinaus im Internet (Internet: www.enzkreis.de "Amtliche Bekanntmachungen") zugänglich gemacht.

Hinweis:

Eine Mehrfertigung des Verordnungstextes (Entwurf vom 04.10.2011) und der dazugehörigen Karten liegen während der Zeitdauer der öffentlichen Auslegung **zur Information** auch beim Bürgermeisteramt Friolzheim, Rathausstr. 7, Warteraum, 1. Obergeschoss, 71292 Friolzheim, zur Einsichtnahme aus.

Landratsamt Enzkreis

- Untere Naturschutzbehörde -



Lokale Agenda im Heckengäu Wimsheim - Friolzheim - Mönsheim - Wurmberg



Wir machen weiter !

7. Agenda Bücherflohmarkt

am Sonntag,
den **30. Oktober 2011**
in **Wurmberg** Turnhalle
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**stöbern, schmökern und verhöckern nach
Herzenslust**
bei Kaffee und Kuchen.

Standaufbau ab 13.00 Uhr *** Tische vorhanden
keine Standgebühr *** nur private Anbieter

Anmeldung für Standbetreiber erforderlich
bis zum **25.10.11** bei Barbara Weber
Telefon: 07044 / 909816

**An alle grossen und kleinen
Büchervürmer**

Jugend-Info



Die erste Runde des Heckengäu Band Contest 2011 ist vorüber.

Beim Vorentscheid in Friolzheim haben sich die Deutschrockband HAND aus Calw als Jury-Favorit durchsetzen können, die Alternative-Punk Band ACID aus Pforzheim zieht als Publikumssieger ins Finale in der Stadthalle Heimsheim am 19. November 2011 ein.

Die für Newcomerbands durchwegs hohe Qualität und die Vielfalt der angebotenen Stilrichtungen sorgten für einen gelungenen Abend, für jeden Musikfan war etwas dabei.

Die Opener Dispatchers zeigten mit ihrem geradlinigen Rock sofort, dass die Messlatte höher geschraubt werden musste, als zunächst für einen Contest mit Nachwuchsbands anzunehmen war. Die anschließend an den Start gehenden ACID überzeugten das Publikum mit Alternative-Punk à la Billy Talent und Co. Hand lieferten besten Deutschrock ab, mit dem sie letztendlich die Jury für sich begeistern konnten. Für Diskussionsstoff sorgten public address. Ein Drittel der Zuschauer war verwirrt, ein weiteres fand's blöd und das verbleibende war begeistert. Polarisation in bester Psychedelic-Postrock Manier! Freunde der härteren Gangart kamen bei der Thrash-Metal-Band Sinorsaint auf ihre Kosten. Gitarrengewitter und genretypische Posen sorgten für Wacken-Feeling.

Nach diesem tollen Abend, der von über 200 Zuschauern verfolgt wurde, ist die lokale Musikszene um fünf Bands reicher, von denen man bestimmt nicht das letzte Mal gehört hat! Einige der Bands planen bereits gemeinsame Auftritte, auf andere ist die Heimsheimer Plattenfirma Pangalactic Records aufmerksam geworden, die ihnen hoffentlich bald weitere Gigs vermitteln kann.

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis



Wie gestalten Bürger Ihre Gemeinde zukunfts-fähig -Regionaler Agenda-Tag am 20. Oktober im Landratsamt

ENZKREIS. Bürgerbeteiligung ist nicht erst seit Stuttgart 21 ein Thema für Kommunen: Das aktive Mitgestalten gehört im Enzkreis zum Gemeindeleben dazu. In Lokalen Agenda-Gruppen oder bürgerschaftlich engagierten Projektkreisen sind zahlreiche Ideen entwickelt und umgesetzt worden. Um voneinander zu lernen und sich auszutauschen, laden Forum 21 im Enzkreis und das Agendabüro des Landesumweltamts am Donnerstag, 20. Oktober, von 18 bis 21 Uhr zu einem regionalen Agenda-Tag ins Landratsamt ein.

"Wir möchten den ehrenamtlich Aktiven, aber auch Bürgermeistern, Gemeinderäten und Mitarbeitern aus den Verwaltungen Gelegenheit gegeben, verschiedene Aktivitäten für die Zukunftsgestaltung in der Gemeinde kennen zu lernen und sich über mögliche Unterstützung zu informieren", erklärt Angela Gewiese von Forum 21. Als durchaus programmatisch gemeinten Titel habe man die Veranstaltung "Wie gestalten Bürger ihre Gemeinde zukunfts-fähig?" genannt.

Fünf aktuelle Projekte aus dem Enzkreis werden vorgestellt: Die Energie Initiative Engelsbrand, die Zukunftswerkstatt und weitere kommunale Bürgerbeteiligungsprozesse in Ispringen, das Projekt Klimafreundliche Privathaushalte des BUND Nordschwarzwald, das Integrationsprojekt Frauencafé Heimsheim sowie das Bürgerschaftliche Engagement Straubenhardt. "Danach setzen wir auf die offene Kommunikation untereinander - bei einem kleinen Imbiss an Info-Tischen", beschreibt Gewiese den weiteren Ablauf.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, allerdings wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum 14. Oktober gebeten bei Angela Gewiese, Tel. 07231 308-9486, E-Mail angela.gewiese@enzkreis.de.

"Navigieren im Medienschungel: Medienbildung früh beginnen"

Tag der Medienkompetenz am 10. November im Landratsamt

PFORZHEIM/ENZKREIS. "Navigieren im Medienschungel: Medienbildung früh beginnen" - unter dieser Überschrift laden das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis und das Kreismedienzentrum Calw am Donnerstag, 10. November, zum Medienkompetenztag in den Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Enzkreis in Pforzheim ein. Von 9 bis 16 Uhr können sich hier Lehrerinnen und Lehrer, pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit, Multimedia-Berater, Eltern sowie weitere Interessierte über Entwicklungen bei der Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen informieren und sich Anregungen zur Förderung einer umfassenden Medienkompetenz holen. Der Bildungsdezernent des Enzkreises, Roland Hübner, die Verwaltungsleiterin des Medienzentrums, Jutta Pleick-Ott, und dessen pädagogische Leiter, Karl-Heinz Nagel und Sabine Strauß, werden die Teilnehmenden be-



grüßen. Danach stellt Dr. Peter Jaklin, der stellvertretende Direktor des Landesmedienzentrums, die neue Bildungsplanmatrix vor, und Diplom-Sozialpädagogin Simone Mühlbaxer-Kniehl hält ein etwa einstündiges Impulsreferat über das Thema "Cyberbullying - Es war doch nur Spaß".

Nach der Mittagspause, in der gegessen, aber auch Playstation und Wii ausprobiert werden kann, starten dann verschiedene Workshops. In einem geht es zum Beispiel um das Thema "Medienbildung und Computereinsatz in der Grundschule".

Monika Lühje-Lenhart, Grundschullehrerin und pädagogische Referentin am Landesmedienzentrum, zeigt anhand praktischer Unterrichtsbeispiele, wie Medienbildung integrativ, im fächerübergreifenden Unterricht, im Werkstattunterricht, während der Freiarbeit oder im Fachunterricht in die Arbeitspläne eingebettet werden kann.

"Grundschulkindern gehören zur Generation der "Digital Natives", die mit digitalen Technologien wie Computer, Internet und Handy aufwachsen und sehr unbefangen an die Arbeit mit neuen Medien herangehen", berichtet die Workshop-Leiterin. "Schnell entdecken und verstehen sie den Computer als interessantes Werkzeug, das sie bei der Informationssuche, Produktion, Kommunikation und Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse unterstützt. Dies muss nicht notwendigerweise dazu führen, dass Lehrkräfte noch ein zusätzliches Fach zu unterrichten haben, wenn sie Computer einsetzen."

In einem weiteren Workshop wird das Thema "iPad im Unterricht" bearbeitet. Tablet-PCs sind Geräte ohne Maus und Tastatur, stattdessen mit Touchscreen. Die Geräte sind leicht zu transportieren, verfügen über Internetfunktionalität sowie Lesefunktion für Bücher. Lernprogramme erlauben interaktives Arbeiten. In dem Workshop wird der Leiter des Medienzentrums Heidelberg, Helmut Albrecht, erklären, wie ein solcher Tablet konkret funktioniert, was er leisten kann und wie er sich sinnvoll im Unterricht nutzen lässt. Die Teilnehmenden können selbst ein solches Gerät ausprobieren und sich mit Kolleginnen und Kollegen austauschen.

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenfrei. Wer Interesse hat, kann sich bis zum 7. November unter Angabe des Namens, der Schule, der Telefonnummer sowie des ausgewählten Workshops unter Rufnummer 07231 308-9770, per Fax an 07231 308-9777 oder per E-Mail an medienzentrum@enzkreis.de anmelden.

Der Medienkompetenztag ist eine Veranstaltung im Rahmen der Initiative Kindermedienland und wird vom Staatsministerium Baden-Württemberg unterstützt. Weitere Informationen zum Programm finden sich im Internet unter www.kindermedienland-bw.de.

Verschiedenes

Zensus 2011 - Gebäude- und Wohnungszählung Das Statistische Landesamt informiert:

Seit Anfang Mai 2011 haben rund 3,3 Mio. Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg vom Statistischen Landesamt einen Fragebogen für die Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus 2011 erhal-

ten. Etwa 3,1 Mio. Fragebogen sind bereits per Post oder auf elektronischem Weg zurückgesandt worden. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir möchten an die noch ausstehenden Fragebogen erinnern.

Erste Erinnerungen wurden bereits verschickt, weitere werden folgen. Nach der Erinnerung wird das Statistische Landesamt den noch säumigen Bürgern Heranziehungsbescheide zusenden, was wir aber im beiderseitigen Interesse gerne vermeiden würden.

Daher die Bitte an alle Auskunftspflichtigen, welche uns die Daten noch nicht übermittelt haben, dies unverzüglich entweder postalisch mit dem Fragebogen oder besser online mit den Zugangsdaten auf der Vorderseite des Fragebogens zu tun.

Bitte senden Sie uns den Fragebogen auch dann zurück, wenn Sie keine Angaben zu dem Objekt machen können, damit wir Sie aus dem Mahnverfahren herausnehmen können. In diesem Fall füllen Sie bitte die Frage 2 und Frage 3 auf der ersten Seite des Fragebogens bzw. das Feld "Bemerkungen" auf der letzten Seite des Fragebogens aus.

Liegt Ihnen der Fragebogen nicht mehr vor, oder sollten Sie weitere Fragen haben, steht Ihnen das Statistische Landesamt von Montag bis Donnerstag zwischen 8:00 und 17:00 Uhr und am Freitag von 8:00 bis 14:00 Uhr sehr gerne unter der kostenfreien Hotline 0800-5887854 zur Verfügung.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Projektgruppe Zensus
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart
Fax: 0711/641-2440
Internet: www.statistik-bw.de

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-wds.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Bezugspreis: 9,35 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de, Kontakt: info@nussbaum-wds.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Soziale Dienste



Schwester Karoline Haus Friolzheim

Seit April 2008 ist unser Pflegeheim in Friolzheim eröffnet. Unser Haus bietet 39 Einzelzimmer, 3 Komfortzimmer und 4 Doppelzimmer an. Wir sind einer der ältesten und erfahrensten Altenhilfeträger in Württemberg und Mitglied im Diakonischen Werk.



Unsere Leistungen im kurzen Überblick:

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- besondere Beschäftigung für demenzerkrankte Menschen

Unsere Schwerpunkte:

- Rehabilitation insbesondere durch Kraft- und Balancetraining
- Akupunktur und Homöopathie
- Palliativ in Kooperation Hospiz Leonberg
- Gedächtnistraining

Haben Sie Fragen? Wir beraten und informieren Sie in einem persönlichen Gespräch über unsere Angebote.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Gerne schicken wir Ihnen auch Informationsmaterial zu.

Telefonisch erreichbar:

Sebastian Schleinitz

Heim- und Pflegedienstleitung unter: 07044/91585-30

Sprechzeiten: Montag 14:00 Uhr - 16:30 Uhr

Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr

Verwaltung Daniela Ströbel und Christine Seiß:

Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tel.: 07044/91585-40

Altenheim gemeinnützige GmbH

Schwester-Karoline-Haus

Schulstr. 17, 71292 Friolzheim

Heimleitung: Sebastian Schleinitz

Stellvertretung: Andrea Hartmann

Tel. 07044/91585-0, Fax: 07044/91585-41,

Mail: S-K-H@seah.de, Schleinitz@seah.de

Wir freuen uns, dass wir unser Betreuungsangebot verbessern konnten.

Seit der letzten Pflegereform haben wir die Möglichkeit, zusätzliche Leistungen für die Betreuung unserer an **Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen** zu beantragen. Somit war es uns möglich, zusätzlich ausgebildetes Personal einzustellen.

Das Programm ist speziell auf die Bedürfnisse unserer an Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen ausgerichtet:

- Gedächtnisübungen
- Entspannungsübungen
- Sing- und Liederkreis
- Backen und Kochen
- 10-Minuten-Aktivierung

Noch erwähnt sei hier die spezielle Unterstützung unserer Bewohner und Bewohnerinnen, die nicht mehr an Gruppenaktivitäten teilnehmen können. Hier bieten unsere *Alltagsbegleiter* sowie unser Pflegepersonal das pflegerische Konzept der "Basalen Stimulation" an. Dieses richtet sich im besonderen Maße an Menschen, die aus ihrer Krankheit heraus nicht mehr selbständig Kontakt zu ihrer Umwelt aufnehmen können. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Vortragsreihe

Am Dienstag, 11. Oktober 2011 um 19.00 Uhr

Schmerzen erkennen, lindern, stillen

Was muss ich beachten? Was kann ich tun, wenn Angehörige Schmerzen haben?

Am Dienstag, 6. Dezember 2011 um 19.00 Uhr

Tabuthema Inkontinenz

Was muss ich beachten? Wie kann ich helfen, wenn mein Angehöriger an Inkontinenz leidet?

Beide Vorträge werden von *Brigitte Sachsenmaier*, Krankenschwester, Stomatherapeutin, Lehrerin für Pflegeberufe abgehalten

Pflegebedürftige Familienmitglieder kompetent begleiten lautet der Titel der Vortragsreihe, zu der wie Sie ganz herzlich einladen. Erfahrene Fachleute aus der Praxis informieren Sie über wichtige Aspekte des Themas und geben Ihnen Empfehlungen und Tipps.

- Was muss ich wissen?
- Worauf muss ich achten?
- Was kann ich konkret tun, um meine pflegebedürftigen Angehörigen zu unterstützen?
- Welche Hilfen bietet ein Seniorenzentrum?

Die Vorträge mit anschließender Diskussion geben Ihnen Auskunft auf diese Fragen.

Wir wollen Menschen, die pflegebedürftige Angehörige zu Hause betreuen genauso ansprechen, wie Menschen, deren Familienmitglieder im Schwester-Karoline-Haus oder einem anderen Seniorenzentrum leben.

Die Veranstaltung findet in der Cafeteria des Schwester-Karoline-Hauses, Schulstraße 17, Friolzheim, statt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Über Ihre Teilnahme freuen wir uns!

Ein großes Dankeschön geht an **Gitta und Klaus-Dieter Heisterbach** aus Friolzheim die dem Schwester-Karoline-Haus eine Orgel zur Verfügung gestellt haben.

Da unsere alte Orgel leider nicht mehr zu reparieren war, können wir dadurch den Gottesdienst, der unseren Bewohnern sehr wichtig ist und Lebensfreude schafft, wieder lebendiger gestalten. **Vielen Dank!**

bwlv-Zentrum Fachstelle Sucht

Tagsüber in der Klinik - abends wieder zu Hause.

Dieses Modell der Behandlung von alkohol- und medikamentenabhängigen Menschen wird seit Februar 2010 für Pforzheim, den Enzkreis und den Landkreis Calw angeboten

Eine Vorstellung des Angebotes und der Räume der Tagesklinik findet am Dienstag, 18.10.2011 um 19.00 Uhr statt. An diesem Tag steht der Leiter, Herr Dipl.-Psychologe Dietrich Wagner, hinsichtlich Fragen zum Konzept persönlich zur Verfügung. Um Voranmeldung bis zum 12.10.2011 wird gebeten unter Telefon (07231) 139408-0 oder per Mail unter fs-pforzheim@bw-lv.de

Tabakentwöhnung:

Nächster Kurs ab Donnerstag,

20. Oktober 2011 - noch Plätze frei !

Der Abschied fällt schwer vom Glimmstängel.

Welcher Raucher und welche Raucherin wünscht sich nicht Gesundheit, Unabhängigkeit und Wohlbefinden, ohne den ungesunden Qualm?

Das bwlv-Zentrum, Fachstelle Sucht in Pforzheim bietet hier als Unterstützung ab Donnerstag, 20. Oktober 2011 von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr, einen neuen Kurs "Nichtraucher in 6 Wochen" an. Die beiden ersten Termine dauern etwa 2 Stunden. Krankenkassen beteiligen sich an den Kosten.

Nähere Informationen erhalten Sie im bwlv-Zentrum, Fachstelle Sucht, in der Luisenstraße 54-56, im 3. Stock oder telefonisch unter der Nummer (07231) 139408-0.

Notdienste / Services



Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211
 Hebamme Gesine König 07044 44061

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden



Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja () Nein ()
 (Zutreffendes bitte ankreuzen).
 Zu verschenkende Gegenstände:
 Gesuchte Gegenstände:
 (Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden



Altglas ist Rohstoff

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Zu verschenken:
 Bücher, Tel: 07044 / 41652

Müllabfuhrtermine

	Rossmühl / Blauholz	Grüne Tonne Flach	Baum Friolzheim	Recyclinghof Wambberg	Sonstiges
1 Sa	8:30-11:30	13:00-16:00			
2 So					
3 Mo	Tag der Einheit			40. KW	
4 Di	14:00-17:30				
5 Mi					
6 Do	X 14:00-17:30	9:00-12:30			
7 Fr				Schadstoff	
8 Sa	13:00-16:00	8:30-11:30			
9 So				41. KW	
10 Mo					
11 Di		14:00-17:30			
12 Mi				E-Geräte*	
13 Do		● 9:00-12:30	14:00-17:30		
14 Fr					
15 Sa	8:30-11:30	13:00-16:00			
16 So				42. KW	
17 Mo					
18 Di					
19 Mi	X 14:00-17:30	9:00-12:30			
20 Do					
21 Fr	14:00-17:30	9:00-12:30			
22 Sa	13:00-16:00	8:30-11:30			
23 So				43. KW	
24 Mo					
25 Di					
26 Mi	9:00-12:30	14:00-17:30			
27 Do					
28 Fr	9:00-12:30	14:00-17:30			
29 Sa	8:30-11:30	13:00-16:00			
30 So				44. KW	
31 Mo					

Schadstoffsammlung aus Haushalten
 (Termine im Kalender)
 östlicher Teil des Marktplatzes:
 09:30 - 10:15 Uhr

Jubilare



Glückwünsche zum Geburtstag

Werner Knapp, Steinäckerstr.21, 71 Jahre am 20.10.2011
 Wilhelm Dietz, Schulstr.15, 71 Jahre am 20.10.2011
 Josephina Reinhart, Falkenstr.46, 70 Jahre am 20.10.2011
 Peter Werner, Lehenstr.16, 70 Jahre am 20.10.2011

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute

Standesamtliche Nachrichten



Geburten

02. September 2011 in Pforzheim

Achilleas Christos Triantaphilopoulos Sohn und Eleni Leonie Triantaphilopoulos Tochter von Christos und Corinna Triantaphilopoulos, beide wohnhaft in Wimsheimer Str.19

Kindergarten Friolzheim



Wie geht Apfelsaft?

Am Dienstag, den 4. Oktober wurden unsere XL-Kinder von Herrn Hartmann und Herrn Springer vom Obst- und Gartenbauverein eingeladen, mit Ihnen Apfelsaft herzustellen. Das war sehr spannend, hat unheimlich viel Spaß gemacht und die Kinder haben viel gelernt:

"Da muss man die Äpfel in eine Maschine rein tun. Dann muss man da drehen und da gibt das Apfelstücke. Die Apfelstücke muss man in die andere Maschine rein tun. Da ist da ein Dings und da muss man ziehn. Dann kommt der Apfelsaft in das kleine Eimerchen. Und dann kann man's probieren. Es hat nach Apfelsaft geschmeckt."

Naima (6,1 Jahre)



"Die Äpfel muss man da reinschmeißen, in eine Maschine. Dann wird das klein gemacht. Dann tut man das in einen Sack und presst es aus. Wenn man daran dreht kommt Apfelsaft unten raus. Dann war der Eimer voll. Dann haben wir das getrunken. Das war süß."

Mavie (5,5 Jahre)



"Da hatten wir eine Maschine mit scharfen Messern. Die Äpfel muss man da rein tun und dann sind sie kaputt gegangen. Und dann hatten wir eine andere Maschine, wo wir die kaputten Äpfel rein getan haben. Dann haben wir so gemacht (macht Hebelbewegungen) und haben den Sack gepresst. Da ist Apfelsaft gekommen. Dann haben wir getrunkt. Es hat lecker schmecker geschmeckt."

Antonino (5,9 Jahre)



Zum krönenden Abschluss der Apfelaktion fand am Dienstag, den 11.10. ein gesundes und leckeres Apfelbuffet mit Zauberäpfeln, Apfeltäschli, Apfel-Quark-Snacks, ... statt. Nochmals ein herzliches Dankeschön an Herrn Hartmann und Herrn Springer für die tolle Aktion. Dank ihres Engagements war es möglich, mit den Kindern so etwas Naturnahes zu erleben!

Kindergarten Friolzheim

Außenstelle Friolzheim



Schirmherr: Bürgermeister Michael Seiß
Örtliche Leitung: Martina Benzinger,
Telefon 07044 41253, Fax 07044 903153

E-Mail: friolzheim@vhs-pforzheim.de
Kursinformation bei der Außenstellenleitung
Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de
oder Telefon 07231 - 38 000

Es gelten die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen", siehe vhs-Programm.



Kurse

Praktische Schnittunterweisung

Werner Springer

Samstag, 26.11.2011, 09:00-13:00 Uhr

Grundschule Friolzheim,

Eichenstr. 28, vhs-Raum

Gebühr EUR 13,00

Kursnummer 7901 K

Am praktischen Beispiel wird Ihnen die Pflege und der richtige Schnitt an verschiedenen Bäumen erklärt.

Aurelio-Sterne falten

Marion Poth

Beginn: Mittwoch, 16.11.2011

2 Termine, Mi., 20:00 - 22:00 Uhr

Grundschule Friolzheim,

Eichenstr. 28, vhs-Raum

Gebühr EUR 17,00; inkl. Material

Kursnummer 7902 K

Gemeinsam werden wir dreißig gleiche Papiere falten und anschließend zu einem wunderschönen dreidimensionalen Stern zusammenstecken. Aus zweifarbigen Papier entstehen beeindruckende Sterne, die eine ganz besondere weihnachtliche Atmosphäre verbreiten. Ob als Tisch- oder Baumschmuck, Verzierung von Geschenken oder Fensterdeko, dieser Stern wird Sie und Ihre Freunde begeistern.

Eltern-Kind-Kochkurs

für Kinder ab 7 Jahren

mit einem Elternteil

Martina Benzinger

Freitag, 21.10.2011, 15:00-18:00 Uhr

Grundschule Friolzheim,

Eichenstr. 28, vhs-Raum

Gebühr EUR 31,00; inkl. Lebensmittel

Kursnummer 7908 K

Bitte mitbringen: Schürze, Restebehälter in verschiedenen Größen, Geschirrtuch, Getränk

Cooler Drinks, Fingerfood und kleine Menüs zusammen mit Mama oder Papa zaubern geht schnell und macht unheimlich viel Spaß. Wir wollen verschiedene Rezepte ausprobieren und die Menüs anschließend gemeinsam verkosten. Alle bekommen eine Rezeptesammlung.

Die Gebühr bezieht sich auf die Teilnahme von einem Kind mit einem Elternteil.

Weihnachtliches Papier falten

für Kinder ab 6 Jahren

Marion Poth

Freitag, 02.12.2011, 15:00-17:00 Uhr

Grundschule Friolzheim,

Eichenstr. 28, vhs-Raum

Gebühr EUR 10,00; inkl. Material

Kursnummer 7910 K

Aus wunderschönem Papier werden wir mit Hilfe der Faltechnik Origami Tannenbäume, Weihnachtsmänner, Zaubertüten, als Schmuck für den Weihnachtsbaum basteln.